

Hannoversche Linke

Region Hannover

Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Hannoversche Linke • Viktoriastr. 42 30451 Hannover

An die Presse

Viktoriastr. 42

30451 Hannover

Tel.: 05 11 / 3 00 69 00

Fax: 05 11 / 59 02 85 24

hannlinke@hannover-stadt.de

www.hannoverschelinke.de

Hannover, 4. September 2008

Pressemitteilung

10.001 Bürgerinnen und Bürger fordern den Erhalt der Bücherei in Linden-Nord! Bezirksbürgermeisterin bricht Bürgerfragestunde ab!

Mit einem Skandal endete die Bürgerfragestunde auf der Bezirksratsratssitzung in Linden. Nachdem Vertreter der Bürgerinitiative dem Bezirksrat nunmehr 10.001 Unterschriften für den Erhalt der Stadtteilbücherei in Linden-Nord dem Bezirksrat auf der gestrigen Sitzung übergaben, geriet Bezirksbürgermeister Knoke (SPD) außer sich. Bereits nach 20 Minuten wurde die Bürgerfragestunde abgebrochen ohne die Fragen der Bürger zu beantworten. *„Dieses Vorgehen entspricht nicht den Richtlinien des Rates und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sind zu beantworten“*, so der Gruppenvorsitzende, Ratsherr Luk List der Hannoverschen Linken.

Die Bezirksratssitzung selbst endete mit einer Überraschung. Ein Raunen ging durch den Sitzungssaal als Luk List erklärte, der Oberbürgermeister Weil geht derzeit davon aus, dass zwar Bibliotheksstandorte in Linden geschlossen werden sollen, aber die Standortfrage bisher noch nicht geklärt sei. Daher ist es ein Unding, dass den in Linden und Limmer besorgten Bürgern monatelang eingeredet wird die Schließung der Stadtbücherei sei bereits beschlossene Sache. Die Hannoversche Linke geht davon aus, dass rotgrün den Bürgerwillen nicht weiter ignorieren kann und will. Denn: Außerparlamentarischer Druck wirkt! Letztlich wurde zwar der Antrag der Hannoverschen Linken zum Erhalt beider Bibliotheken in Linden nicht beschlossen, aber auch die Beschlussdrucksache nicht behandelt. Die SPD zog den Antrag in ihre Fraktion. Es gäbe Beratungsbedarf. Der Antrag der Grünen für eine Kinder- und Jugendbibliothek am gleichen Standort ist ein halber Schritt in die richtige Richtung. Wenn sie erkennen, dass auch Eltern mit ihren Kindern zusammen die Bibliothek im Freizeitheim besuchen wollen ist der vollständige Schritt in die richtige Richtung getan.

„In vier Wochen werden wir mit noch mehr Unterschriften wiederkommen. Weitere Aktionen sind geplant. Mit einem Solidaritätsfest am 13.9. vor dem Freizeitheim Linden, dass unter anderem vom DGB und vielen Künstlern unterstützt wird, werden wir weiter für den Erhalt der Bibliotheken kämpfen“, erklärte einer der Sprecher der Bürgerinitiative für den Erhalt der Stadtbibliothek.

Luk List, Ratsherr
Gruppenvorsitzender

Hannoversche Linke. Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Frank Pharao, Tel: 0511 - 3006900